

185255-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport – Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen Ausstellung und Betrieb Gartenschau 2029
OJ S 53/2026 17/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Bürgergartenschau 2029

E-Mail: h.kontermann@vaihingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen Ausstellung und Betrieb Gartenschau 2029

Beschreibung: Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen sowie Leistungen innerhalb der Durchführung der Bürgergartenschau für Ausstellung und Betrieb

Kennung des Verfahrens: 1c4aefc2-c05d-4884-b33c-d7bfff7e275a

Interne Kennung: SVE-2026-0006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63513000 Touristeninformation, 75241000 Dienstleistungen im Bereich öffentliche Sicherheit, 79420000 Dienstleistungen im Bereich Unternehmensleitung, 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten, 79990000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen, 92312000 Künstlerische Dienstleistungen, 92330000 Dienstleistungen in Verbindung mit Erholungsgebieten, 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen, 79952000 Event-Organisation, 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Vaihingen an der Enz Gartenschau-Areal

Postleitzahl: 71665 Vaihingen an der Enz

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass für das Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1,5 Mio € pro Schadensfall für Personenschäden sowie 1,0 Mio € pro Schadensfall für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden dürfen auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden. Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohns Eigenerklärung zu EU-Sanktion Russland

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Korruption: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterien)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterien)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterien)

Betrug: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterien)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterien)

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten (§ 6 VgV)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB bestehen oder Erläuterungen der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über der Ausschluss wird durch die Vergabestelle getroffen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterien)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GwB sowie die in dieser Bekanntmachung benannten Ausschlusskriterien

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen Ausstellung und Betrieb Gartenschau 2029

Beschreibung: Die Stadt Vaihingen an der Enz im Landkreis Ludwigsburg hat den Zuschlag zur Durchführung der Gartenschau im Jahr 2029 im Programm "Natur in Stadt und Land BW" erhalten. Daran anschließend führte die Stadt einen landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb auf der Grundlage der RPW durch. Ein Zuschlag an den ersten Preisträger für die Daueranlagenplanung ist erfolgt. Die anfallenden Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen innerhalb der Durchführung der Bürgergartenschau und Ausstellung und Betrieb sollen extern unterstützt werden. Dazu wird das 2-stufige Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Gesucht wird ein externer Dienstleister, der in besonderem Maße über umfassende Erfahrungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Gartenschauen verfügt und seine Expertise mit den im vorliegenden Verfahren geforderten Erklärungen nachzuweisen hat. Die zu erbringenden Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen müssen auf 2 Personen verteilt werden. Die vorliegende Funktionsausschreibung lässt für den Bieter ausdrücklich offen, wie die Leistungen personell aufgeteilt und in diesem Verfahren angeboten werden.

Projektbeschreibung: Gesamtkonzeption/Projektsteuerung: Für den Gesamtüberblick der allgemeinen Projektsteuerung (Supervising) wird eine beratende Funktion ausgeschrieben, die mit einer entsprechenden spezifischen Gartenschauerfahrung über den gesamten Verlauf einer Gartenschauvorbereitung und - Durchführung auf die Einspeisung der notwendigen Aspekte und Themen achtet sowie die jeweils relevanten Impulse/ Aufgaben in die Arbeit des Gartenschautteams einspeist. Im Einzelnen sind folgende Leistungen für die interne Arbeit des Eigenbetriebs relevant, z.B.: - Interne Funktion eines zentralen Fachansprechpartners in allen wesentlichen Gartenschaufragen - Unterstützung beim weiteren Aufbau der Personal- und Organisationsstruktur - Schnittstellenmanagement und Koordinationsleistungen zwischen den Gartenschaubereichen - Unterstützung beim Projektmanagement, Kostencontrolling - Mitwirkung bei der kommunalpolitischen Arbeit - Unterstützung in gartenschauspezifischen

Einzelfragen - Terminplanung (Meilensteinplan, Rahmenterminplan) samt Definition kritischer Punkte - Unterstützung bei der Finanz- und Wirtschaftsplanerstellung für die Durchführung der Gartenschau. Inhaltliche Vorbereitung von Ausstellung und Betrieb: Außerhalb der reinen landschaftsarchitektonischen Planungsleistungen sind die weiteren Umsetzungsschritte im Rahmen der weiteren Vorbereitung zu koordinieren, sodass Daueranlagen und Ausstellungsplanung ineinandergreifen. Dazu gehört auch die Koordination und Integration von weiteren Planungsschritten und landschaftsgärtnerischen Wettbewerben. - Mitwirkung an der Bearbeitung des Ausstellungsgeländes und der Ausstellungsinhalte in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Planungsbüro - Vorbereitung der Einzäunung des Geländes nach Erfordernis - Einbindung des Gärtnerschen Berufsstandes in die Ausstellung - Akquise und Organisation von Ausstellungsbeiträgen - Vorbereitung von Wechselflor und Grünpflege bis und während der Ausstellung - Einbindung des Ehrenamtes - Infrastruktur rund um die Ausstellung: Verkehrs- und Parkierungskonzept, Entwicklung und organisatorische Umsetzung des Betriebskonzepts, Entwicklung und organisatorische Umsetzung des Sicherheits- und Bewachungskonzeptes, Kassen und Container sowie Einlassdienst/Security, Leit- und Informationssystem - Gastronomie - Sanitätskonzept - Reinigung der Gebäude
Eventualposition: - Vorbereitung und Begleitung von Vergabeverfahren Begleitende Maßnahmen und Veranstaltungen: - (Kultur-)Veranstaltungen - "Kunst in der Gartenschau"
Eventualpositionen: - Organisation Natur- und Umweltpädagogik (z.B. grünes Klassenzimmer)
- Treffpunkt Baden-Württemberg Öffentlichkeits- und Pressearbeit: - Entwicklung Marketingkonzept - Öffentlichkeits- und Pressearbeit Finanzen: - Sponsoringkonzept - Kostencontrolling Allgemeine Steuerungsleistungen: - Terminsteuerung - Steuerung der Aussteller - Personalmanagement - Steuerung anderer Dienstleister Rückbau der Ausstellungsbeiträge nach dem Ausstellungsjahr Die Leistungen bewegen sich überwiegend im Bereich der Vorplanung und Koordinierung der Planung bis hin zur Durchführung unter Einbeziehung der jeweiligen Fachplaner. Der Auftragnehmer ist überwiegend unterstützend, beratend und leitend tätig.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63513000 Touristeninformation, 75241000 Dienstleistungen im Bereich öffentliche Sicherheit, 79420000 Dienstleistungen im Bereich Unternehmensleitung, 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten, 79990000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen, 92312000 Künstlerische Dienstleistungen, 92330000 Dienstleistungen in Verbindung mit Erholungsgebieten, 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen, 79952000 Event-Organisation, 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Holzgarten 18

Stadt: Vaihingen an der Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Es sind

Referenzprojekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderungen

anzugeben, bei denen Sie Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen

und Leistungen für Ausstellung und Betrieb im Bereich einer Gartenschau im Allgemeinen

erbracht haben. Es werden 2 Referenzen für Ausstellung und Betrieb einer Gartenschau

sowie eine Referenz für Beratungs-, Koordinierungs- und Betriebsmanagementleistungen für

eine Gartenschau gefordert. Für jedes Referenzprojekt ist ein Projektdatenblatt mit kurzer

Beschreibung des Projektes und der erbrachten Leistung einzureichen!

Mindestvoraussetzungen für die 2 Referenzen für Ausstellung und Betrieb: 1. Fertigstellung

der Leistung ab dem 01.01.2016 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags, 2. Es

muss sich bei den Referenzen um Leistungen für Ausstellung und Betrieb im Zusammenhang

mit einer Gartenschau, Landes- oder Bundesgartenschau handeln. Referenz 1: Ausstellung

und Betrieb: zu bearbeitende Fläche: > 10 ha=100 Punkte, Fläche 8-10 ha = 50 Punkte,

Fläche < 8 ha= 0 Punkte; Erbrachte Leistungen: Einbindung gärtnerischen Berufstandes in die

Ausstellung=50 Punkte, Akquise und Organisation von Ausstellungsbeiträgen=50 Punkte,

Infrastruktur rund um die Ausstellung (vgl. Anlage Hinweise und Angaben zum Verfahren Seite

3 Punkt "Inhaltliche Vorbereitungen von Ausstellung und Betrieb") = 50 Punkte; Referenz 2:

Ausstellungsflächenzuschnitt: 3 Einzelbereiche= 100 Punkte, < 3 Einzelbereiche= 50 Punkte;

Erbrachte Leistungen: Einbindung gärtnerischen Berufstandes in die Ausstellung=50 Punkte,

Akquise und Organisation von Ausstellungsbeiträgen=50 Punkte, Infrastruktur rund um die

Ausstellung (vgl. Anlage Hinweise und Angaben zum Verfahren Seite 3 Punkt "Inhaltliche

Vorbereitungen von Ausstellung und Betrieb") = 50 Punkte Mindestvoraussetzung für

Referenz 3: 1. Fertigstellung der Leistung ab dem 01.01.2026 und vor der Einreichung dieses

Teilnahmeantrags, 2. Es muss sich bei der Referenz um Beratungs-, Koordinierungs- und

Betriebsmanagementleistungen im Zusammenhang mit einer Gartenschau, einer Landes-

oder Bundesgartenschau handeln. Referenz 3: Zu bearbeitende Fläche: Fläche > 10 ha = 100

Punkte, Fläche 8-10 ha=50 Punkte, Fläche < 8 ha= 0 Punkte; Ausstellungsflächenzuschnitt: 3

Einzelbereiche = 100 Punkte, < 3 Bereiche = 50 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 44 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 6: Eigenerklärung, dass

mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied einer

Architektenkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung Dipl.-Ing./Master Fachrichtung Landschaftsplanung/Landschaftsarchitektur oder Vergleichbares)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium gem. § 46 Abs. 3 Ziff. 8 VgV: Es ist die durchschnittliche Zahl der technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3

Geschäftsjahren anzugeben. Teilzeitbeschäftigten können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden. Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten) 10 und mehr Beschäftigte = 100 Punkte, weniger als 10 Beschäftigte = 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass für das Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1,5 Mio € pro Schadensfall für Personenschäden sowie 1,0 Mio € pro Schadensfall für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden dürfen auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 44 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 6: Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied einer Architektenkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung Dipl.-Ing./Master Fachrichtung Landschaftsplanung/Landschaftsarchitektur oder Vergleichbares)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Darstellung einer Projektabwicklung anhand eines früheren Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Kompetenz des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19cafd10d1a-69fb3ad0145dfc71>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19cafd10d1a-69fb3ad0145dfc71>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angabe zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: 1. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. 3. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Verwaltungsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 KT nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Eigenbetrieb Bürgergartenschau 2029
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Eigenbetrieb Bürgergartenschau 2029

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Bürgergartenschau 2029

Registrierungsnummer: Gartenschau8000

Postanschrift: Im Holzgarten 18

Stadt: Vaihingen an der Enz

Postleitzahl: 71665

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauverwaltungsamt

E-Mail: h.kontermann@vaihingen.de

Telefon: +49 7042 18294

Internetadresse: <https://www.vaihingen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Regierungspräsidium Stuttgart

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9286c91b-c1a9-4948-90d9-99d6d5bc301a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 16:10:19 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 185255-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/03/2026